

Auswahlverfahren

Eine Jury, bestehend aus Kunsthistoriker*innen, Künstler*innen und Theolog*innen, wählt aus den eingesendeten Projektideen aus und vergibt das Stipendium an eine*n Künstler*in. Mitglieder der Jury sind:

Prof. Dr. Rita Burrichter

Katholische Theologie, Universität Paderborn,
Fördergesellschaft der Katholischen Akademie Schwerte

Dr. Jakob Johannes Koch

Kulturreferent, Deutsche Bischofskonferenz, Bonn

Prälat Dr. Peter Klasvogt

Akademiedirektor

Prof. Dr. Stefanie Lieb

Kunsthistorikerin, Studienleiterin für Kunst der
Katholischen Akademie Schwerte

Egbert Verbeek

Künstler / Maler, Bonn

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Alle Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 28. Februar 2025
eingesendet werden (online oder per Post).

Zur vollständigen Einreichung der Bewerbungsunterlagen gehören

- eine Kurzvita
- ergänzende Unterlagen (Abbildungen von
Arbeitsproben aus den letzten Jahren)
- eine Kopie bzw. Dokumentation der Projektidee
zum Jahresthema »alles was uns heilig ist«
- die Einreichung der Projektidee erfolgt in deutscher Sprache,
der Umfang der Kurzbeschreibung sollte max. 800 Zeichen
sein, die Einreichungen werden in der Akademie einbehalten
und nicht zurück gesendet (keine Originale oder wertvolle
Kopien versenden!)

Alle Sendungen per Post bitte auch in digitaler Form zur
Verfügung stellen (E-Mail, Downloadlink).

Kontakt

Prof. Dr. Stefanie Lieb, lieb@akademie-schwerte.de

 facebook.com/ArtistInResidenceKAS

 instagram.com/air_schwerte



www.akademie-schwerte.de/
projekte/artist-residence-stipendium

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Telefon: 02304 477-0
Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de



KUNSTFÖRDERPREIS DER
KATHOLISCHEN AKADEMIE SCHWERTE
AUSSCHREIBUNG 2025

alles
was uns
heilig ist



Institution – Leitidee

Die Katholische Akademie Schwerte ist eine Einrichtung für Erwachsenenbildung des Erzbistums Paderborn mit einem Schwerpunkt auf Kulturarbeit und Fragestellungen zum Verhältnis zwischen Religion und zeitgenössischer Bildender Kunst. Die bereits seit über 40 Jahren bestehende Tradition von Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in den Räumen der Akademie wird seit 2015 durch ein Artist in Residence-Programm erweitert, um Nachwuchskünstler*innen eine intensive und zeitlich konzentrierte Projektarbeit zu einem gestellten Jahresthema zu ermöglichen und den künstlerischen Arbeitsprozess von Seiten der Akademie begleiten und präsentieren zu können.

2025 feiern wir das 10-jährige Jubiläum dieses Stipendiums!

Für die Sommermonate Juni bis August wird ein 12-wöchiges Projektstipendium für jeweils eine*n Künstler*in ausgeschrieben, der/die in den Räumen der Akademie wohnen und arbeiten kann. In diesem Zeitraum sollte eine künstlerische Projektidee zu einem vorher ausgegebenen Jahresthema realisiert werden. Im Rahmen des Stipendiums wird einmal ein Workshop stattfinden, bei dem der/die Künstler*in den work in progress einem interessierten Publikum demonstriert und in Form eines Künstlergesprächs kommuniziert. Am Ende des Stipendiaufenthalts in der Akademie ist eine Einzelausstellung mit den Arbeiten des/der Artist in Residence-Künstler*in geplant.



Bewerbungsbedingungen

Bewerber können sich Nachwuchskünstler*innen, die ihr Kunststudium abgeschlossen haben und deren Lebensmittelpunkt in Deutschland angesiedelt ist. Die einzureichenden Projektideen zu einem vorgegebenen Jahresthema können aus allen Sparten der Bildenden Kunst kommen.

Zeitraum

1. Juli – 31. August 2025,
anschließend vierwöchige Ausstellung

Arbeiten und Wohnen im Künstlerbungalow

Auf dem Gelände der Akademie steht ein Künstlerbungalow zur Verfügung, der im Untergeschoss ein Atelier mit Werkstatt- und Außenraum sowie einer Einliegerwohnung bietet.

Verpflegung

im Rahmen des Restaurants der Akademie (kostenfrei)

Förderbetrag

1.000 Euro pro Monat (zur Begleichung des Lebensunterhalts und als Produktionskostenzuschuss)

Workshop/Künstlergespräch

im Rahmen des Aufenthalts

Einzelausstellung

im Anschluss an das Stipendium,
vierwöchig in den Ausstellungsräumen der Akademie

Bewerbungsfrist

bis 28. Februar 2025



Ausschreibung 2025: alles was uns heilig ist

Für 2025 hat Papst Franziskus ein »Heiliges Jahr« ausgerufen, im Bewusstsein der aktuellen Kriege und Katastrophen, denen viele Menschen auf der Erde ausgeliefert sind. Eines der Leitworte dieses Jahres wird »Hoffnung« sein: Hoffnung auf ein friedliches Miteinander und Hoffnung auf die Einsicht der Umkehr hin zu einem schöpferischen und solidarischen Leben.

Diese Hoffnung und Sehnsucht nach dem »Mehr« trägt eigentlich jeder Mensch in sich – und dennoch gibt es ganz unterschiedliche Visionen und Bilder von dem, »was uns heilig ist«. Es kann die Familie oder der Freundeskreis sein, oder ein bestimmter Mensch, den man besonders verehrt. Heilig können aber auch bestimmte Orte sein, Erinnerungen oder Gegenstände.

Begibt man sich auf die Suche nach »heiligen« Menschen heute, dann wären es vielleicht der jüngst vom russischen Regime ermordete Menschenrechtler Alexei Nawalny oder die Kapitänin Carola Rackete, die 2019 gegen den Widerstand italienischer Behörden 53 Flüchtlinge im Mittelmeer aus Seenot rettete. Aber es können natürlich auch die vielen unbekannteren Lebensretter*innen sein, die sich tagtäglich selbst-aufopfernd und häufig ehrenamtlich für andere einsetzen.

Das Ausschreibungsthema »alles was uns heilig ist« ist bewusst offen gehalten und umfasst das oben angedeutete facettenreiche Spektrum. Die einzureichenden Projektideen sollten sich mit diesem Thema künstlerisch auseinandersetzen und einen Vorentwurf mit kurzem Begleittext beisteuern.

